

13.12.2024 - 10:30 Uhr

## Solidaritätsaktion: Zusammen gegen Gewalt an Kindern



Bern (ots) -

Die Glückskette und die SRG organisieren zum Jahresende gemeinsam die Solidaritätsaktion "Zusammen gegen Gewalt an Kindern in der Schweiz und weltweit". Ziel ist, das Bewusstsein für Gewalt an Kindern zu schärfen und Ressourcen zu mobilisieren, um Betroffenen zu helfen. Die Sender der SRG bieten unterstützend dazu ein vielfältiges Programm im Radio und Fernsehen.

Vom 14. bis 20. Dezember findet die von der SRG und der Glückskette organisierte Solidaritätsaktion "Zusammen gegen Gewalt an Kindern in der Schweiz und weltweit" statt. Die Aktion hat zum Ziel, das Bewusstsein für Gewalt an Kindern zu schärfen und Ressourcen zu mobilisieren, um Gewalt an Kindern vorzubeugen und Betroffenen zu helfen. Auf den Kanälen der SRG werden Spenden für Projekte in der Schweiz und den Regionen Sahel und Südasiens gesammelt. Mit diversen Programminhalten wird zudem ein stärkeres Bewusstsein für die Thematik geschaffen. Höhepunkt der Aktion ist der nationale Solidaritätstag am 19. Dezember.

Gewalt an Kindern kann viele Formen haben - Vernachlässigung, Missbrauch, physische und psychische Gewalt oder Kinderarbeit: 160 Millionen Kinder sind weltweit zur Kinderarbeit gezwungen, durchschnittlich gibt es in jeder Schulklasse ein Kind, das regelmässig körperlich bestraft wird und etwa jedes fünfte Kind in der Schweiz wird psychisch misshandelt. Die Situation wird durch mangelnde Betreuungsplätze für Betroffene noch verschärft. Das Aufwachsen in einem solchen Umfeld kann das Kind bis ins Erwachsenenalter prägen und Auswirkungen auf die Gesundheit sowie das Arbeits- und Gefühlsleben haben. Die Solidaritätsaktion "Zusammen gegen Gewalt an Kindern in der Schweiz und weltweit" setzt sich dafür ein, betroffenen Kindern zu helfen und ihnen die Chance zu geben, in einem geschützten Umfeld aufzuwachsen.

### Reportagen und Erfahrungsberichte bei der SRG

Zur Vorbereitung der Solidaritätsaktion waren im November Vertreter:innen verschiedener Unternehmenseinheiten der SRG im Rahmen einer Pressereise nach Bangladesch gereist. Sie besuchten Projekte von Terre des Hommes, Save the Children, Solidar Suisse und Helvetas in den Städten Dauladta und Cox's Bazar, wobei mehrere Reportagen gedreht wurden. Diese und zahlreiche weitere Beiträge und Reportagen werden vom 14. bis 20. Dezember auf den TV- und Radio-Sendern der SRG gezeigt, um auf die diversen Formen von Gewalt und Misshandlung gegen Kinder aufmerksam zu machen.

Nebst Reportagen sind auch Erfahrungsberichte Teil des Programms. Darin schildern von Gewalt betroffene Kinder aus der Schweiz sowie Erzieher:innen ihre Erlebnisse. Die Sender der SRG übertragen zudem Interviews mit den Schweizer Partnerorganisationen der Glückskette und Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider. Weitere Persönlichkeiten besuchen den nationalen Solidaritätstag bei SRF.

### Alle Sprachregionen machen mit

Bei SRF sind in jenen Tagen mehrere Sendungen zur Thematik geplant und SRF unterstützt die Solidaritätsaktion mit Sendungen wie der "Tagesschau", "10vor10" und "Gesichter & Geschichten". Weiter organisieren SRF Kids und SRF School während der

Woche weitere Inhalte um die Thematik "Gewalt an Kindern" herum. Das Radio SRF 3 hostet ab dem 16. Dezember "Gib es Härz", nimmt Musikwünsche entgegen und organisiert verschiedene Veranstaltungen. Die Woche wird am 16. Dezember mit einem Konzert von Marc Sway in der Radio Hall in Zürich lanciert.

RTS besucht mit seinem mobilen Studio ab dem 14. Dezember sieben Westschweizer Städte. Von Montag bis Freitag, jeweils von 12.30 Uhr bis 19.00 Uhr, wird die Telefonzentrale des Studios mit Freiwilligen und Prominenten besetzt und werden unter dem Namen "Coeur à Coeur" Spenden für die Solidaritätsaktion gesammelt. Lokale Radios, Schulen und Influencer:innen engagieren sich ebenfalls bei der Aktion. Am 20. Dezember, dem letzten Tag der Solidaritätsaktion, wird "Coeur à Coeur" gemeinsam mit "Gib es Härz" die Solidaritätsaktion abschliessen.

Das Highlight der Solidaritätsaktion ist der nationale Solidaritätstag am Donnerstag, 19. Dezember. RSI, RTR, RTS, und SRF geben auf ihren Sendern mit diversen Beiträgen dem Thema Gewicht. Radio SRF 1 berichtet den ganzen Tag aus der Sammelzentrale, die in der Livestage am Leutschenbach eingerichtet wird. Eine Zusammenfassung der Woche wird es am 21. Dezember in der Sendung "Happy Day" geben.

### Die SRG und die Glückskette

Über 30 Jahre gehörte die Glückskette zur SRG, seit 1983 ist sie eine unabhängige Stiftung. Die Glückskette sammelt Geld für Menschen in Not und finanziert Projekte von 26 akkreditierten Schweizer Partnerorganisationen in Krisenregionen auf der ganzen Welt sowie diversen Institutionen in der Schweiz. Die Radio- und Fernsehsender SRF, RTS, RSI und RTR widmen während der Solidaritätsaktion einen grossen Teil ihrer Sendezeit den Aktivitäten der Glückskette. Sie informieren über die jeweilige Aktion, rufen zur Solidarität auf, berichten aus den Sammelzentralen und informieren über den aktuellen Spendenstand.

Mehr Informationen zur Glückskette gibt es im Artikel "[Glückskette: Motor der Solidarität und Vorbild für wirksame Spendenaktionen](#)".

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR  
Nik Leuenberger  
medienstelle.srg@srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Glückskette  
In der Deutschschweiz:  
Fabian Emmenegger  
058 134 66 80  
emmenegger@glueckskette.ch  
In der Romandie:  
Corinne Bahizi  
079 967 88 63  
bahizi@bonheur.ch

### Medieninhalte



Keystone / Salvatore Di Nolfi / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100014224](http://www.presseportal.ch/de/nr/100014224) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschliesslich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100926891> abgerufen werden.